**Wiener Gesundheitsverbund**

Universitätsklinikum AKH Wien

|  |
| --- |
| **Stellenbeschreibung** |
| **Allgemeine Beschreibung der Stelle**  |
| **Direktion/Abteilung/****Organisationseinheit** | Ärztliche Direktion/MTDG BereichUniv.Kl.f.Radiologie und NUK, Abt Kardiovaskuläre und Interv . RadiologieEinsatzbereich: Angiographie 8F + Hybrid OP + Vaskulärer Ultraschall |
| **Bezeichnung der Stelle** | **Röntgenassistent\*in** |
| **Name Stelleninhaber\*in** | N.N. |
| **Erstellungsdatum** | 07.08.2025 |
| **Bedienstetenkategorie/Dienstposten-plangruppe/Dienstpostenbewertung** (Dienstpostenbezeichnung) | **Bedienstetenkategorie:** Röntgenassistent\*in**Dienstpostenplangruppe:** 6606**Dienstpostenbewertung:** K6 |
| **Berufsfamilie/Modellfunktion/Modellstelle** (Dienstpostenbezeichnung gem. Modellstellenverordnung, Wr. Bedienstetengesetz 2017) | **Berufsfamilie:** Medizinische, therapeutische und diagnostische Gesundheitsberufe (MTDG)**Modellfunktion:** Medizinische Assistenzberufe, Medizinische Masseurin bzw. Medizinischer Masseur, Heilmasseurin bzw. Heilmasseur, Zahnärztliche Assistenz und Sanitätshilfsdienste**Modellstellen:** M\_MAB3/4 |
| **Organisatorische Einbindung bzw. Organisatorisches** |
|  | **Bezeichnung der Stelle**  | **Name(n) (optional zu befüllen)** |
| **Übergeordnete Stelle** | Fachbereichsleiter\*in MTDG | FLM Koschatzky Doris |
| **Nachgeordnete Stelle** | Auszubildende der MTDG |  |
| **Ständige Stellvertretung lt. § 102 Wiener Bedienstetengesetz** |  |  |
| **Wird bei Abwesenheit vertreten von** | Teamkolleg\*innen |  |
| **Vertritt bei Abwesenheit (fachlich/personell)** | Teamkolleg\*innen |  |
| **Befugnisse und Kompetenzen** **(z. B. Zeichnungsberechtigungen)**  |   |
| **Dienststelleninterne Zusammenarbeit mit** | Anlassbezogene Zusammenarbeit mit sämtlichen Organisationseinheiten |
| **Dienststellenexterne Zusammenarbeit mit**  | Einzelfallbezogene Zusammenarbeit mit * anderen Wiener Gesundheitsverbund-Dienststellen
* Ausbildungseinrichtungen
 |
| **Anforderungscode der Stelle** |   |
| **Direkte Führungsspanne (Anzahl der direkt unterstellten Mitarbeiter\*innen; nur bei Funktionen mit Personalführung auszufüllen)** |  |
| **Modellfunktion „Führung V“: Führung mehrerer örtlich getrennter Organisationsein-heiten** |  |
| **Beschreibung des Ausmaßes der Kund\*innenkontakte** |  |
| **Ausmaß der Tätigkeiten in exponierten Bereichen** |  |
| **Dienstort** | 1090 Wien, Währinger Gürtel 18 - 20 |
| **Dienstzeit (Arbeitszeitmodell)** | DZM WIGEV |
| **Beschäftigungsausmaß** | 40 Stunden/Woche |
| **Mobiles Arbeiten** | [ ]  Ja, entsprechend interner Regelung.[x]  Nein, auf Grund der Aufgabenstellung nicht möglich. |
| **Stellenzweck**  |
| Anwendung berufsspezifischer Verfahren und Methoden zur Betreuung von Patient\*innen auf Basis fachlich aktueller Standards der Berufsgruppe - im Rahmen der Unternehmensvorgaben und unter Einhaltung des BerufsgesetzesPatient\*innenorientierung als oberstes Prinzip nach den Grundsätzen des Wiener Gesundheitsverbundes und auf Basis von definierten Qualitäts- und Patient\*innensicherheitsvorgabenSicherung eines reibungslosen und rationellen Betriebsablaufes in Zusammenarbeit mit der\*dem direkt Vorgesetzten und anderen BerufsgruppenLeistungserbringung entsprechend den Anforderungen unter Beachtung ethischer Grundsätze und ökonomischer RahmenbedingungenMitwirkung in der fachspezifischen klinischen Ausbildung von MAB Schüler\*innen |
| **Hauptaufgaben** |
| **Führungsaufgaben:**1. keine

**Aufgaben der Fachführung:**1. keine

**Hauptaufgaben:**1. Durchführung patient\*innenbezogener Basisaufgaben (entsprechend dem MAB Gesetz) unter Einhaltung aller relevanten Vorschriften
	1. Durchführung des berufsspezifischen Prozesses der Röntgenassistenz:
		* + - Durchführung einfacher standardisierter Röntgenuntersuchungen
				- Assistenz bei radiologischen Untersuchungen
				- Einhaltung der erforderlichen Strahlenschutzmaßnahmen
	2. Durchführung vor- und nachbereitender Maßnahmen
	3. Durchführung fachspezifischer Dokumentation (inkl. Leistungserfassung)
	4. Durchführung von Maßnahmen zur Patient\*innensicherheit und Qualitätssicherung
2. Mitwirkung an organisationsspezifischen (z. B. Mitwirkung bei Veränderungsprozessen) und teambezogenen Aufgaben (z. B. Vertretung im Team, Teambesprechungen, Teamsupervision) zur Gewährleistung eines reibungslosen Betriebsablaufes im Rahmen des Berufsbildes
3. Auseinandersetzung mit berufsspezifischen Neuerungen zur beruflichen Weiterentwicklung
4. Mitwirkung bei der Anleitung von Auszubildenden, der Einführung von neuen Mitarbeiter\*innen und Transferierung von aktuellem Wissen bzw. Weitergabe von neu erworbenen Kenntnissen

[x]  Die stelleninhabende Person führt begünstigte (erheblich verschmutzende, zwangsläufig gefährliche oder unter außerordentlichen Erschwernissen ausgeübte) Tätigkeiten überwiegend während ihrer tatsächlichen Arbeitszeit aus, wodurch etwaig zuerkannte Schmutz-, Erschwernis- und Gefahrenzulagen bzw. die Erschwernisabgeltung gemäß § 68 Abs. 1 EStG 1988 steuerbegünstigt bezogen werden können. |
| **Stellenspezifischer Tätigkeitsbereich:**1. **Patient\*innenbezogene Basisaufgaben:**
	1. **Administration:**
* Berufsbezogene Administration
* Auskünfte an berechtigtes Fachpersonal entsprechend rechtlicher und interner Vorgaben
	1. **Vorbereitung:**
* Durchführung der Patient\*innenidentifikation
* Patient\*inneninformation
* Abklärung/Erhebung von Kontraindikationen (Schwangerschaft, Kontrastmittelunverträglichkeit,…) und aller untersuchungsrelevanter Befunde anhand standardisierter Vorgaben (Checkliste)
* Durchführung von Vorbereitungsmaßnahmen (Gerätevorbereitung unter Wahrung qualitätssichernder Kriterien und unter Berücksichtigung der Einflussgrößen und Störfaktoren)
* Bereitstellung der Kontrastmittel – Auf-, Um- und Abrüsten des Kontrastmittelhochdruckinjektors
* Bereitstellung von Spezialuntersuchungsgeräten (IVUS, Rotablator,EPU…) und Ultraschallgeräten
	1. **Röntgenassistenz Maßnahmen:**
* Fachspezifische Umsetzung der Verfahren : Bedienung der Röntgenanlage bei standardisierten Interventionen, (Ausnahme: Biplanare Anlage bei Interventionen des Expertenmoduls)
* Assistenz bei Interventionen
* Betreuung und Überwachung der Patient\*innen und Setzen von lebenserhaltenden Maßnahmen im Bedarfsfall
* Durchführung und Dokumentation von Messergebnissen
* Erkennen von methodenspezifischen Störfaktoren und adäquater Umgang mit diesen Störungen im Prozess, sowie Weitergabe an Radiologietechnolog\*in bzw Arzt
* Adaptierung der Variablen bei notwendigen Veränderungen von standardisierten Untersuchungsabläufen und besonderen Fragestellungen
	1. **Nachbereitung:**
* Patient\*innenberatung hinsichtlich weiterer Maßnahmen und Verhaltensweisen
* Patient\*innennachbetreuung
* Organisation der weiteren Versorgung der Patient\*innen
* Organisation von Patient\*innentransport
	1. **Dokumentation/Post-Processing:**
* Dokumentation aller berufsspezifisch relevanten Daten und Leistungen, sowie Leistungscodierung
* fachspezifische EDV unterstützte Dokumentation und Archivierung von Patient\*innen- und Bilddaten
	1. **Qualitätskontrolle/Qualitätssicherung/Patient\*innensicherheit:**
* Regelmäßige Qualitätskontrolle und Dokumentation nach internen Vorgaben
* Beitrag zu weiteren Qualitätssicherungsmaßnahmen (interne und externe Qualitätssicherung)
* Einschätzung der Patient\*innensicherheit und Setzen geeigneter Maßnahmen
1. **Betriebsbezogene/organisatorische Basisaufgaben:**
	1. **Allgemein:**
* Mitarbeit bei der Gestaltung und Einhaltung von Arbeitsabläufen
* Beitrag zur Erstellung von Informationen für die Zuweiser\*innen
* Mitarbeit bei der Dokumentation, Erhebung und Bearbeitung von organisationsspezifischen Leistungsdaten
* Beitrag zu betrieblichen Reorganisationsmaßnahmen und in Projekten
* Koordination der Patientenbehandlung in Abstimmung mit anderen Berufsgruppen
	1. **Strahlenschutz/MR Sicherheit:**
* Einhaltung der erforderlichen Strahlenschutzmaßnahmen zur Gewährleistung der geringstmöglichen Strahlenbelastung
* Wahrung des Selbstschutzes
* Sicherstellung der Dosisdokumentation
* Einhaltung der erforderlichen MR Sicherheitsmaßnahmen (z. B. Abklärung der Implantatesituation)
	1. **Hygiene/Arbeitnehmer\*innenschutz:**
* Anwendung und Einhaltung berufsspezifischer hygienischer Richtlinien, sowie auch der persönlichen Hygiene (keine Ringe, keine Armbänder, keine langen Fingernägel, usw.)
* Einhaltung von sicherheitstechnischen Vorschriften und Maßnahmen
* Beitrag zu präventiven und gesundheitsfördernden Maßnahmen
* Meldung von Risiken
	1. **Verbrauchsgüter/Inventar:**
* Bereithaltung von benötigten Arbeitsmaterialien und Verbrauchsgütern
* Wirtschaftlicher Einsatz von Ge- und Verbrauchsgütern
* Mitarbeit bei der Ausstattung des Arbeitsplatzes
* Mitarbeit bei der Inventarführung
* Meldung von notwendigen Wartungen/technischen Überprüfungen und Reparaturen
* Funktionsprüfung von medizinischen Geräten und Produkten inklusive Außerbetriebnahme von Geräten im Bedarfsfall
1. **Mitarbeiter\*innen-, Team- und Ausbildungsbezogene Basisaufgaben:**
* Aktive Teilnahme an Dienst- bzw. Teambesprechungen und in Arbeitsgruppen
* Transferierung von aktuellem Wissen in den Betrieb und Weitergabe von neu erworbenen Kenntnissen an die Kolleginnen und Kollegen
* Unterstützung bei der Einführung neuer Mitarbeiter\*innen in die Organisation und Arbeitsabläufe
* Anleitung von Schüler\*innen
* Mitgestaltung von Teamprozessen (z. B. Übernahme von Mehrleistungen und Zusatzdiensten, Vertretungsleistungen, Arbeitsplatz/Job Rotation,…)
* Aktive Beteiligung an Veränderungsprozessen

**Sonderaufgaben** **bzw. fachspezifische Expert\*innenrollen:**Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

Unterschrift des\*der Stelleninhaber\*in:

Name in Blockschrift: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Unterschrift des\*der Vorgesetzten:

Name in Blockschrift: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Wien, am Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben.